

Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

Homviotensin[®] - Tabletten

Wirkstoffe: Reserpinum, Rauwolfia serpentina, Viscum album, Crataegus

Bitte lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte
- weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese dieselben Beschwerden
- haben wie Sie.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was sind Homviotensin-Tabletten und wofür werden sie angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Homviotensin-Tabletten beachten?
3. Wie sind Homviotensin-Tabletten einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie sind Homviotensin-Tabletten aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. WAS SIND HOMVIOTENSIN-TABLETTE UND WOFÜR WERDEN SIE ANGEWENDET?

Homviotensin-Tabletten sind ein homöopathisches Kombinationspräparat. Homöopathische Arzneimittel bewirken eine Aktivierung und Stärkung der körpereigenen Selbstheilungskraft.

Die Wirkstoffe von Homviotensin-Tabletten haben eine homöopathische Wirksamkeit bei leichten Formen von Bluthochdruck (140-159/90-99 mmHg). Der Wirkstoff Reserpinum verstärkt die Wirkung anderer blutdrucksenkender Mittel. Bei gleichzeitiger Anwendung von Homviotensin-Tabletten mit bestimmten entwässernden Arzneimitteln (Thiaziddiuretika) oder anderen blutdrucksenkenden Mitteln soll der Blutdruck sorgfältig überwacht werden.

Anwendungsgebiete

Zur Anregung der Selbstheilungskräfte gemäß den homöopathischen Arzneimittelbildern bei leichten Formen von Bluthochdruck.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER EINNAHME VON HOMVIOTENSIN-TABLETTEN BEACHTEN?

Homviotensin-Tabletten dürfen nicht eingenommen werden,

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen einen der Bestandteile von Homviotensin-Tabletten sind,
- bei Depressionen (auch in der Vorgeschichte), Magen-Darm-Geschwüren (Ulkus) und
- bestimmten bösartigen Erkrankungen (Phäochromozytom),
- von Kindern und Jugendlichen, da dafür keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vorliegen.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Homviotensin-Tabletten ist erforderlich:

- Der Blutdruck soll regelmäßig überwacht werden.
- Bei Einnahme homöopathischer Arzneimittel können sich die vorhandenen
- Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstreaktion). Das Arzneimittel ist dann
- abzusetzen. Nach Abklingen der Erstreaktion kann das Arzneimittel wieder
- eingenommen werden. Bei neuerlicher Verstärkung der Beschwerden ist das Mittel
- abzusetzen.
- Homöopathische Arzneimittel können bei dafür empfänglichen Personen Arzneimittelprüfungssymptome (neue Beschwerden) hervorrufen. Beim Auftreten neuer Beschwerden soll das Arzneimittel abgesetzt werden.

Bei Einnahme von Homviotensin-Tabletten mit anderen Arzneimitteln

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn sie andere Arzneimittel anwenden bzw. vor kurzem angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Die gleichzeitige Anwendung mit entwässernden Medikamenten (Thiaziddiuretika) kann die Wirkung des Wirkstoffes Reserpinum verstärken (siehe Nebenwirkungen). Reserpin verstärkt die Wirkung anderer blutdrucksenkender Mittel, die Wirkung von Digitalis und Mitteln gegen Herzrhythmusstörungen (z.B. Chinidin), sowie die dämpfende Wirkung von Alkohol, Schmerzmitteln, antiallergischen Mitteln (Antihistaminika) und Psychopharmaka. Reserpin vermindert die Wirkung von Mitteln gegen die Parkinsonsche Krankheit (Levodopa).

Aufgrund des Reserpingehalts dieses homöopathischen Arzneimittels sollten MAO-Hemmer (Wirkstoff in bestimmten Antidepressiva) mindestens 14 Tage vor der Behandlung mit Homviotensin-Tabletten abgesetzt werden.

Homviotensin-Tabletten können die Wirkung von Sympathomimetika verstärken (Vorsicht z.B. bei Hustenmitteln, Nasen- und Augentropfen).

Schwangerschaft und Stillzeit

Fragen Sie vor der Einnahme von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Zur Anwendung von Homviotensin während der Schwangerschaft und Stillzeit liegen keine ausreichenden Erfahrungen vor. Das Arzneimittel soll daher während der Schwangerschaft und Stillzeit nicht eingenommen werden.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Es wurden keine Studien zu den Auswirkungen auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen durchgeführt.

Der Wirkstoff Reserpin kann insbesondere zu Beginn der Therapie das Reaktionsvermögen durch Müdigkeit und Konzentrationsstörungen beeinflussen. Dies gilt insbesondere im Zusammenwirken mit Alkohol, Schmerzmitteln, antiallergischen Mitteln (Antihistaminika), Schlafmitteln (Barbiturate) und Psychopharmaka. Vorsicht daher bei Tätigkeiten, die besondere Aufmerksamkeit erfordern, beim Lenken eines Fahrzeuges oder beim Bedienen von Maschinen.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Homviotensin-Tabletten

Dieses Arzneimittel enthält Laktose (Milchzucker). Wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie einzelne Zucker nicht vertragen, sprechen Sie bitte mit Ihrem Arzt, bevor Sie dieses Arzneimittel einnehmen.

3. WIE SIND HOMVIOTENSIN-TABLETTEN EINZUNEHMEN?

Nehmen Sie Homviotensin Tabletten immer genau nach Anweisung des Arztes ein.

Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Dosierung

Erwachsene: 2 x täglich 1 Tablette.

Art der Anwendung

Die Einnahme homöopathischer Arzneimittel soll mindestens 1 Stunde vor oder frühestens eine Stunde nach den Mahlzeiten erfolgen. Tabletten auf der Zunge zergehen lassen, damit die Wirkstoffe über die Mundschleimhaut aufgenommen werden.

Wenn Sie eine größere Menge von Homviotensin-Tabletten angewendet haben, als Sie sollten

Bei Einnahme größerer Mengen des Arzneimittels können übermäßige Beruhigung (Sedierung), depressive Verstimmung, verstärkte Blutdrucksenkung und langsamer Herzschlag auftreten. Siehe Abschnitt 4. „Welche Nebenwirkungen sind möglich?“

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Mit Homviotensin-Tabletten sind bisher keine Nebenwirkungen bekannt geworden.

Für den Wirkstoff Reserpin sind insbesondere in höherer Dosierung übermäßige Beruhigung (Sedierung), depressive Verstimmung, langsamer Herzschlag, Kreislaufstörungen, Gefühl der verstopften Nase, Magen-Darm-Störungen, Magen-Darm-Geschwüre (Ulkus), Störungen des sexuellen Verlangens und der Potenz und Vergrößerung der männlichen Brustdrüse (Gynäkomastie) berichtet worden.

Wie alle Arzneimittel kann Homviotensin-Tabletten Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen. Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

5. WIE SIND HOMVIOTENSIN-TABLETTEN AUFZUBEWAHREN?

Nicht über 25°C lagern.

In der Originalverpackung aufbewahren, um den Inhalt vor Licht zu schützen.

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was Homviotensin-Tabletten enthalten:

Eine Tablette enthält:

Wirkstoffe: Reserpinum D3 32 mg, Rauwolfia serpentina D3 32 mg, Viscum album D2 32 mg, Crataegus D2 64 mg.

Sonstige Bestandteile: Lactose-Monohydrat, Magnesiumstearat.

Wie Homviotensin-Tabletten aussehen und Inhalt der Packung

Homviotensin-Tabletten sind weiße, runde, konvexe Tabletten.

Die Tabletten sind in Blistern zu 25 Tabletten in einer Faltschachtel enthalten.

Packungsgrößen: 100, 200 Tabletten.



Pharmazeutischer
Unternehmer:

**Homviora Arzneimittel Dr.
Hagedorn GmbH & Co.,**
Arabellastrasse 5, D-81925
München, Deutschland.
Tel. 0049 89 921 994 30
info@homviora.de

Hersteller:

Mauermann-Arzneimittel KG
Heinrich-Knote-Straße 2
D-82343 Pöcking,
Deutschland
Tel.: 0049 8157 1002

Dragenopharm Apotheker
Püschl GmbH
Göllstraße 1, D-84529
Tittmoning, Deutschland
Tel.: 0049 8683 895 0

Z. Nr.:3-00307

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt genehmigt im Dezember 2008